

Bezirksamt Mitte von Berlin • 13341 Berlin

Mit Zustellungsurkunde

Herr



GeschZ. Ord 3 300  
 (bei Antwort VIG 424/2019  
 bitte angeben)  
 Bearbeiter/in:   
 Dienstgebäude: Beusselstr. 44 n-q Gebäude 32,  
 10553 Berlin  
 Zimmer   
 Telefon   
 Telefax   
 Vermittlung   
 E-Mail   
 E-Mail nicht für Dokumente mit elektronischer  
 Signatur verwenden  
 Internet [www.berlin.de/ba-mitte/vetleb](http://www.berlin.de/ba-mitte/vetleb)  
 Datum 26.08.20

**Ihr Antrag nach dem Verbraucherinformationsgesetz (VIG) über die Online-Plattform „FragDenStaat“ im Rahmen der Kampagne „Topf Secret“ vom 06.06.2019**

Sehr geehrter Herr Wiemann,

am 06.06.2019 stellten Sie über die Online-Plattform „FragDenStaat“ im Rahmen der Kampagne „Topf Secret“ unter Bezugnahme auf die Bestimmungen des VIG den Antrag auf Herausgabe folgender Informationen:

1.  
 Wann haben die beiden letzten lebensmittelrechtlichen Betriebsprüfungen im folgenden Betrieb stattgefunden:

*Käfer Dachgarten Restaurant  
 Im Deutschen Bundestag  
 Platz der Republik  
 11011 Berlin*

2.  
 Kam es hierbei zu Beanstandungen? Falls ja, beantrage ich hiermit die Herausgabe des entsprechenden Kontrollberichtes an mich.

**Ihrem Antrag wird gemäß § 5 Abs. 3 VIG**

a)  
 zu Punkt 1 entsprochen, die erfragten Kontrollen fanden am 20.02.2014 und am 02.03.2016 statt.

b)  
 zu Punkt 2 insofern entsprochen, dass der von Ihnen beehrten Auskunftspflicht nach dem VIG durch Übersendung von Kopien des/der geschwärzten Kontrollberichte/s nachgekommen wird. Die entsprechende(n) Kopie(n) finden Sie anbei.

Verkehrsverbindungen Beusselstr. 44 n-q:	Verkehrsverbindungen Rathaus Mitte, Karl-Marx-Allee 31:	Bankverbindungen
S-Bahn: S 42 / S 41 (Beusselstr)  Bus: TXL, 106, 123 M 13, 50  Kein Barrierefreier Zugang	U-Bahn: U5, Bhf Schillingstr.  Bus: 142, 200 (Mollstr./Otto-Braun Straße) Tram M5, M6, M8 (Büschingstraße) M4, M5, M6, M8 (Mollstr./Otto-Braun-Str.) Barrierefreier Zugang	IBAN: DE42 1001 0010 0650 5301 02 BIC: PBNKDEFFXXX Postbank Berlin  IBAN: DE75 1005 0000 0063 6080 06 BIC: BELADEBEXXX Sparkasse Berlin

Begründung:

Die Zurverfügungstellung der Unterlagen in elektronischer Form ist mangels der (noch) nicht vorliegenden technischen Möglichkeiten der verschlüsselten Versendung i.S. des Art. 32 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) nicht möglich. Die Übersendung per Post kommt der von Ihnen begehrten Art der Auskunft am Nächsten, sodass die Übersendung in dieser Form erfolgt. Aus diesen Erwägungen folgt ein wichtiger Grund für eine abweichende Art der Informationsgewährung (vgl. § 6 Abs. 1 S. 2 VIG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bezirksamt Mitte von Berlin Abt. Ordnung, Personal und Finanzen -Ordnungsamt-, Veterinär- und Lebensmittelaufsicht, Beusselstr. 44 n-q, Haus 32, 10553 Berlin einzureichen oder in elektronischer Form an die E-Mail-Adresse [post@ba-mitte.berlin.de](mailto:post@ba-mitte.berlin.de) mit qualifizierter elektronischer Signatur nach der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23.07.2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (eIDAS-Verordnung) sowie dem Vertrauensdienstegesetz vom 18.07.2017.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist eingegangen ist.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Fundstellen:

Gesetz zur Verbesserung der gesundheitsbezogenen Verbraucherinformation  
(Verbraucherinformationsgesetz – VIG)

Datum: 17.10.2012

Fundstelle: BGBl. I S. 2166, in der jeweils geltenden Fassung

Anschrift der Behörde

Bezirksamt Mitte von Berlin  
Ordnungsamt  
Veterinär- und Lebensmittelaufsicht  
13341 Berlin



### Protokoll zur Betriebsüberprüfung

**Anlass**

Plankontrolle

Außerplanmäßige Kontrolle

Datum / Uhrzeit

12<sup>00</sup> - 13<sup>45</sup>

**Überprüfung bei**

Betrieb

Name und Anschrift

**Käfer Berlin GmbH**  
im Deutschen Bundestag  
Platz der Republik 11011 Berlin

Öffnungszeiten:

Telefon:

Gewerbetreibende/r

Name, Vorname:

Wohnanschrift:

Angaben unverändert

Geburtsdatum/-ort:

Telefon:

**u. a. Feststellungen/Mängel:**

Die bei der Kontrolle am 24.10.2013 fest gestellten Mängel in den Räumen Gas Küche MM025 und Walter Küche MM032 sind ~~mit~~ <sup>z. T.</sup> der Schäden am Fußboden ausgebessert worden. Ausbesserungen vorgenommen worden. Die Mängel und Schäden im Bereich der Hohlkehle und dem mit Kunstleder versehenen Übergang zum gefliesten Wandbereich sind nur unzureichend bzw. an vielen Stellen garnicht ausgebessert. Da sich dieser Zustand nach der allg. Lebenserfahrung in diesen Bereichen durch die intensive Nutzung weiter und wieder verschlechtern wird, ist es nach wie vor erforderlich eine längerfristige Maßnahmenempfehlung für den gesamten Fußbodenbereich zu erstellen.

→ siehe Anlage Blatt 2

Es wurden erhebliche Mängel festgestellt, eine ausführliche Niederschrift der Betriebsüberprüfung folgt. Die o. g. Auflistung zu Feststellungen/Mängel enthält nur Angaben zu den kontrollierten Parametern.

entnommene Proben, Anzahl

Lichtbilder wurden angefertigt

Anlagen

Bei den genannten Feststellungen handelt es sich um Verstöße gegen lebensmittel-/futtermittelrechtliche Vorschriften.

Sollten die Mängel nicht bis zum

(Datum; ggf. lfd. Nr.)

31.05.2014

beseitigt sein, behalte ich mir vor, Anordnungen zur Beseitigung zu treffen. Sie haben Gelegenheit, dazu innerhalb der genannten Frist/en Stellung zu nehmen (§ 28 Abs. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes).

Die Ahndung der Verstöße als Ordnungswidrigkeit/en oder Verfolgung als Straftat/en bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Zum Ende der genannten Frist/en werde ich den Betrieb erneut überprüfen. Für die erneute Überprüfung muss ich nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen eine Verwaltungsgebühr, die bis zu 286 € betragen kann, erheben.

**anwesende Person**

Name, Vorname

Telefon:

Geburtsdatum

Funktion:

Wohnanschrift:

Ich habe eine Ausfertigung des Protokolls erhalten und setze den Gewerbetreibenden in Kenntnis.

**Angaben des Kontrolleurs**

Geschäft

Telefon:

Name

Telefax:

E-Mail-Adresse:

Blatt 1 - Original für die Behörde  
Blatt 2 - Kopie für den Gewerbetreibenden

Stempel der Behörde

Bezirksamt Mitte von Berlin  
Ordnungsamt  
Veterinär- und Lebensmittelaufsicht  
13341 Berlin

Stempel des Betriebes

Käfer Berlin GmbH  
im Deutschen Bundestag  
Platz der Republik 11011 Berlin  
Tel.: 030-22 62 99 14  
Fax: 030-22 62 99 16

Anlage zum 20.02.2014

Blatt 2

## Protokoll zur Betriebsüberprüfung

### Feststellungen/Mängel

Gerade weil aus der Überwachung von öffentlichen Einrichtungen bekannt ist, dass eine Finanzierung und Planung längerer Vorlaufzeiten benötigt, sollte die entsprechende Planung schon vorausschauend vorgenommen und entsprechende Mittel eingepulst werden.

- Im Bereich der Küche auf der Ebene der Dreifachwanne stellt sich die Situation deutlich besser dar. Hier sind nur vereinzelt Schäden an Fliesen und Silikonfugen vorzufinden.

Anschrift der Behörde

Bezirksamt Mitte von Berlin  
Ordnungsamt  
Veterinär- und Lebensmittelaufsicht  
13341 Berlin



### Protokoll zur Betriebsüberprüfung

**Anlass**

Plankontrolle  Außerplanmäßige Kontrolle

Datum / Uhrzeit *23.10.2010 - 10:00*

**Überprüfung bei**

Betrieb  
Name und Anschrift  
**Käfer Berlin GmbH**  
Im Deutschen Bundestag  
Platz der Republik 11011 Berlin

Öffnungszeiten:

Telefon:

Gewerbetreibende/r  
Name, Vorname:

[Redacted Name]

Geburtsdatum/-ort:

Wohnanschrift:  
 Angaben unverändert

Telefon:

[Redacted Phone Number]

**u.a. Feststellungen/Mängel/Anordnung gemäß § 39 LFGB und Anhörung § 28 VwVfG:**

*Bei weiteren Kontrollen ist... (handwritten notes describing findings and recommendations regarding food safety and labeling)*

**Wenn Anordnungen getroffen worden sind, gilt folgende Rechtsbehelfsbelehrung:**

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Anordnung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieser Anordnung schriftlich oder zur Niederschrift beim Bezirksamt (s. oben) zu erheben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewährt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist eingegangen ist.

Es wurden erhebliche Mängel festgestellt, eine ausführliche Niederschrift der Betriebsüberprüfung folgt. Die o. g. Auflistung zu Feststellungen/Mängel enthält nur Angaben zu den kontrollierten Parametern.  
 entnommene Proben, Anzahl:   
 Lichtbilder wurden angefertigt  
 \_\_\_ Anlagen

Bei den genannten Feststellungen handelt es sich um Verstöße gegen lebensmittel-/futtermittelrechtliche Vorschriften. Sollten die Mängel nicht bis zum  beseitigt sein, behalte ich mir vor, Anordnungen zur Beseitigung zu treffen.  
(Datum; ggf. lfd. Nr.)

Sie haben Gelegenheit, dazu innerhalb der genannten Frist/en Stellung zu nehmen (§ 28 Abs. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes). Die Ahndung der Verstöße als Ordnungswidrigkeit/en oder Verfolgung als Straftat/en bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Zum Ende der genannten Frist/en werde ich den Betrieb erneut überprüfen. Für die erneute Überprüfung muss ich nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen eine Verwaltungsgebühr erheben.  
 Gebühr erhoben: Euro; Quittungsnr.:

**anwesende Person**  
Name, Vorname: [Redacted] Funktion:  
Geburtsdatum/-ort: [Redacted] Telefon:  
Wohnanschrift: [Redacted]  
 Angaben unverändert  
**Angaben der/des Kontrolleurin/Kontrolleurs**  
Name: [Redacted] Fax:  
E-Mail-Adresse: [Redacted] Unterschrift: [Redacted]

Blatt 1 - Original für die Behörde  
Blatt 2 - Kopie für den Gewerbetreibenden